

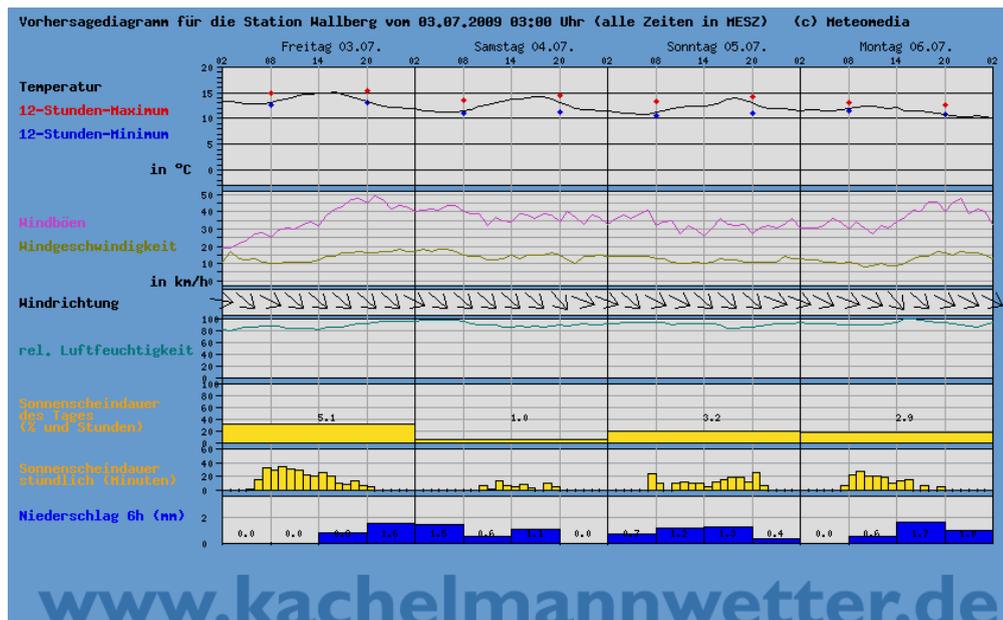
So sieht der DWD den Samstag um die Mittagszeit:



So den Sonntag



Auch Kachelmann erwartet leichten Dauerregen für 3 Tage am Wallberg:



3-Tage Prognose DWD von gestern Nachmittag. Diese Prognose gibt es nur einmal täglich.

Deutscher Wetterdienst

3-Tage-Prognose fuer Sichtflug und Luftsport
fuer Freitag, den 03.07.2009 bis Sonntag, den 05.07.2009

herausgegeben von der Luftfahrtberatungszentrale Sued
fuer die Alpen und das Alpenvorland (GAFOR-Gebiete 71 bis 84
sowie angrenzende Alpenlaender) am 02.07.2009 um 14.00 Uhr

WETTERLAGE DEUTSCHLAND:

Am FREITAG bestimmt bei geringen Luftdruckgegensaetzen ueber Mitteleuropa weiterhin eine schwuelwarme und labil geschichtete Luft das Wetter in der Mitte und im Sueden Deutschlands. Im Nordosten Deutschlands dominiert dagegen trockenere Warmluft. Ein schwach ausgepraegter Hoehenruecken erreicht im Tagesverlauf Deutschland und zieht langsam ostwaerts. Dabei gelangt am Abend der Westen Deutschlands auf die Vorderseite eines Hoehentroges. Eine ueber Frankreich liegende Tiefdruckrinne greift dabei in der Nacht zum Samstag auf die Westhaelfte Deutschlands ueber.

Am SAMSTAG befindet sich Achse des Hoehenrueckens ueber der Osthaelfte Deutschlands und zieht langsam weiter ostwaerts. Die Westhaelfte liegt dabei bereits auf der Vorderseite eines Hoehentroges ueber Westeuropa. Die in der Nacht herangezogene Konvergenzlinie zieht von Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz unter Intensivierung langsam ostwaerts. Kraeftige Gewitter mit "Unwettercharakter" sind vorstellbar.

Am SONNTAG zieht die Konvergenzlinie, die sich in der Nacht kurzzeitig abgeschwaecht hatte, langsam weiter nach Osten. Rueckseitig kommt es in der einflussenden trockenere Luftmasse zur Wetterberuhigung. Lediglich im Sueden Deutschlands bleibt die schwuelwarm-Luftmasse weiterhin erhalten.

SICHTFLUGWETTER:

Am FREITAG, SAMSTAG und am SONNTAG muss in der Frueh oertlich mit Behinderungen durch Dunst, Nebel oder Hochnebel gerechnet werden,

die sich jedoch am Vormittag bald auflösen. Ausserdem koennen in der Frueh noch Restschauer oder Gewitter auftreten. Im weiteren Vormittagsverlauf bildet sich aufgelockerte Quellbewoelkung, deren Untergrenze von 3500 auf 5000 ft amsl ansteigt. Die Sichten liegen dabei zwischen 10 und 20 km. Ab dem spaeten Vormittag entstehen erneut lokale CB mit Schauern und Gewittern. Der Schwerpunkt der Schauer- und Gewitteraktivitaet wird ueber den Bergregionen erwartet, dort koennen sich mehrere Gewitterzellen zu Linien formieren. Die Gewitter koennen kleinraeumig mit Starkregen, Hagel sowie Boeen um 35 Knoten einhergehen. Alpenfluege sollte daher unbedingt fuer die Vormittagsstunden geplant werden. Wind in 5000 ft amsl aus Nordwest um 10 Knoten.

BALLONWETTER:

Am FREITAG, SAMSTAG und am SONNTAG muss in der Frueh oertlich mit Behinderungen durch Nebel- oder Hochnebefelder gerechnet werden, die sich jedoch zuegig auflösen. Ausserdem koennen an allen drei Tagen Restschauer der Nacht auftreten. Fuer die Abendfahrten muss mit lokalen Schauern und Gewittern, die kleinraeumig sehr heftig ausfallen koennen gerechnet werden. Schwerpunkt der Gewitteraktivitaet wird entlang der Alpen erwartet. Der Bodenwind weht ausserhalb der Thermikzeiten aus Suedwest oder variablen Richtungen mit 3 bis 5 Knoten.

SEGELFLUGWETTER:

Von FREITAG bis SONNTAG bleibt eine hochreichend labile und feuchte Warmluft wetterbestimmend. In den Fruehstunden oertlich Nebelfelder, die sich rasch auflösen. Am Vormittag Bildung von 2 bis 4 Achtel Cumuli, deren Basis von 1000 auf 1600 m NN ansteigt, ueber den Alpen Basishoehen um 2000 m. Ab der Mittagszeit entwickeln sich immer wieder Schauer und Gewitter, die zum Teil recht kraeftig ausfallen koennen.

NULLGRADGRENZE:

An allen drei Tagen steigt die Nullgradgrenze im Tagesverlauf von FL120 auf FL130 an.

Dieser Bericht wird nicht amendiert, die naechste Ausgabe erfolgt am Freitag, den 03.07.2009 um 13.00 Uhr
Luftfahrtberatungszentrale Sued/do=

